



## Warum ist zuviel Motoröl schädlich?



Beim regelmäßigen Nachfüllen von Motoröl sollten besonders unerfahrene Autofahrer vorsichtig vorgehen: Zum einen darf das angezeigte Minimum des Ölstands nicht unterschritten werden, denn hier können schon nach kürzester Zeit massive Verschleißerscheinungen und Motorschäden am Fahrzeug auftreten. Zum anderen darf auch das Maximum auf keinen Fall überschritten werden, denn hier kann es ebenfalls zu Konsequenzen für den Betrieb des Fahrzeugs kommen.





Wer zu viel Motoröl einfüllt, sollte dieses möglichst schnell absaugen oder in einer Werkstatt abpumpen lassen – keinesfalls sollte hier der Motor des Fahrzeugs gestartet werden. Denn in das zu viel eingefüllte Motorenöl tauchen die Hubzapfen der Kurbelwelle ein, wodurch die Flüssigkeit schaumig wird und Blasen schlägt. Was zunächst nach einer Kleinigkeit klingt, kann im weiteren Fahrzeugbetrieb Folgen haben: Durch die entstandenen Luftblasen wird nicht mehr nur Motoröl, sondern eine Mischung aus Öl und Luft durch den Motor gepumpt. Durch die beigefügte Luft kann kein Öldruck aufgebaut werden, der für den Kreislauf im Motor jedoch einer der wichtigsten Faktoren ist. Gelangt das übermäßig viele Motorenöl in den Motorraum, drohen auch hier Schäden: Dichtungen können beschädigt werden, ebenso kommt es nichts selten vor, dass das überschüssige Öl im Verbrennungsraum verbrannt wird – als Folge qualmt der Motor. Darüber hinaus ist auch der Katalysator bei einem zu hohen Ölstand in Gefahr, wenn das überschüssige Motoröl verbrannt wird: Die Warnung vor einem defekten Katalysator bei Überschreiten des maximalen Ölstands wird bei vielen Fahrzeug durch einen Aufkleber verdeutlicht. Ebenso macht sich der zu geringe Öldruck in der Regel nach sehr kurzer Zeit bereits durch die entsprechende Warnleuchte im Fahrerraum bemerkbar.

Um zu viel Motoröl im Öltank zu vermeiden, sollten Sie den Stand nur auf ebenem Untergrund und bei Betriebstemperatur kontrollieren. Außerdem sollten Sie etwa zwei Minuten warten, nachdem Sie den Motor aufgewärmt und wieder abgeschaltet haben, damit sich das gesamte Motoröl in der Ölwanne sammeln kann.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)